

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
es ist erforderlich, dass vor einer adipositaschirurgischen Maßnahme eine Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse vorliegt. Bevor Ihre Krankenkasse diese Kostenübernahme erstellt, werden meistens verschiedene Maßnahmen von Ihnen gefordert. Um Ihnen die Übersicht zu erleichtern, haben wir daher dieses Informationsblatt erstellt. Im Rahmen unserer Adipositasprechstunde erfahren Sie, welche Zusatzuntersuchungen erforderlich sind.

## **1. Adipositasprechstunde**

**Chefarzt Prof. Dr. Ludger Staib, OA Thomas Renz, OA Dr. Thomas Feller, Dr. Clemens Poth**

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen, [viszeralchirurgie@klinikum-esslingen.de](mailto:viszeralchirurgie@klinikum-esslingen.de)

**Sprechstunde: montags von 13:30 – 15:00 Uhr**

**Telefonische Voranmeldung erbeten unter Telefon 0711 / 3103 – 2601**

Bitte bringen Sie hierzu eine Überweisung Ihres Hausarztes an die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Herrn Prof. Dr. med. L. Staib, mit.

## **2. Ernährungsberatung und -betreuung**

**Ansprechpartnerin: Frau Andrea Barth**

Integriertes Gesundheitszentrum Esslingen IGZE

Hirschlandstraße 93, 73730 Esslingen

[www.igze.de](http://www.igze.de), [andrea.barth@igze.de](mailto:andrea.barth@igze.de)

**Telefon: 0711 / 30 51 10 36 und Fax: 0711 / 30 51 10 39**

Erläuterung: Eine adipositaschirurgische Maßnahme kann nur erfolgreich sein, wenn begleitend eine Ernährungsberatung und -betreuung erfolgt. Hierfür steht Frau Barth zur Verfügung. Bitte klären Sie vorab mit Ihrer Kasse, ob diese Leistung übernommen oder bezuschusst werden kann.

Bitte beachten: Bei AOK-Patienten bitten wir darum, im Vorfeld eine Rücksprache mit dem Sozialen Dienst der AOK (siehe unten) durchzuführen, da die AOK eine eigene Ernährungsberatung anbietet.

**Optifast52-Programm (Interdisziplinäres Gewichtsreduktionsprogramm)**

**Ansprechpartnerinnen: Frau Katrin Stingel und Frau Caroline Betz**

Optifast®-Zentrum Stuttgart am Zentrum für Klinische Ernährung (Prof. Bischoff)

Wollgrasweg 49b, 70599 Stuttgart-Plieningen

[www.zkes-optifast.de](http://www.zkes-optifast.de), [info@zkes-optifast.de](mailto:info@zkes-optifast.de)

Telefon: 0711 45101 7740 und Fax: 0711-45924895

Erläuterung: Vor der Kostenübernahme einer adipositaschirurgischen Maßnahme durch Ihre Krankenkasse muss der Nachweis erfolgen, dass Sie an einem interdisziplinären Gewichtsreduktionsprogramm teilgenommen haben. Interdisziplinär bedeutet, dass das Programm von Ärzten, Ernährungswissenschaftlern, Psychologen und Sporttherapeuten gemeinsam betreut wird. Das Optifast®-Programm am Zentrum für Klinische Ernährung Stuttgart erfüllt diese Anforderungen. Für Fragen zu diesem Programm stehen Ihnen Frau Stingel und Frau Betz gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Optifast®-Programm nicht von allen Kassen bezuschusst wird. Bei der

Antragsstellung zur Kostenübernahme steht Ihnen das Optifast®-Zentrum unterstützend zur Seite.

### **3. Physikalische Therapie**

**Ansprechpartner: Herr Florian Jacoby**

Physikalische Abteilung im Klinikum Esslingen

Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen, Haus 5, UG – Physikalische Abteilung

**Telefon: 0711 / 3103 – 2480**

Erläuterung: Im Rahmen adipositaschirurgischer Maßnahmen ist es mitunter sehr hilfreich, begleitende physikalische Therapiemaßnahmen durchzuführen. Hierzu hat Herr Jacoby ein entsprechendes Konzept erarbeitet, das als Einzeltherapie, jedoch auch als Gruppentherapie durchgeführt werden kann. Hierzu ist eine Rezept-Verordnung („6x krankengymnastische Übungsbehandlung“) durch Ihren Hausarzt oder durch die behandelnde Klinik erforderlich.

### **4. Psychosomatisches Konsil**

**Chefarzt Dr. Björn Nolting**

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin

Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen, Haus 8

**Telefonische Voranmeldung unter Telefon: 0711 / 3103 – 3101**

Erläuterung: Vor einer adipositaschirurgischen Maßnahme ist es meistens sinnvoll, zu klären, ob es besondere psychische Auslöser für eine Störung des Essverhaltens gibt oder aber Umstände, die diese aufrecht erhalten. Es muss auch geklärt werden, ob begleitende seelische Beschwerden vorliegen. Dazu gehört auch gegebenenfalls die Empfehlung oder Einleitung entsprechender psychosomatisch-psychotherapeutischer Behandlungsmaßnahmen. Oft ist es auch sinnvoll, vor einer adipositaschirurgischen Maßnahme z.B. eine begleitende Psychotherapie einzuleiten, um ein entsprechendes Essverhalten nach der Operation zu trainieren. Hierfür ist eine Vorstellung in der Psychosomatischen Klinik erforderlich. Bitte bringen Sie hier eine Überweisung Ihres Hausarztes an die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin, Chefarzt Dr. med. B. Nolting, mit.

### **5. Kardiologisches Konsil**

**Chefarzt Prof. Dr. Matthias Leschke**

Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumonologie

Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen, Haus 7, 1. OG

**Telefonische Voranmeldung unter Telefon: 0711 / 3103 – 2401**

Erläuterung: Eine entsprechende Risikoabklärung vor einer adipositaschirurgischen Maßnahme erfordert mitunter die Vorstellung bei einem Kardiologen (Herzspezialisten). Dieser schätzt das Operationsrisiko aus kardiologischer Sicht ein und nimmt Stellung, ob vor der Operation durch Medikamente eine Verbesserung erzielt werden kann. Die Klinik kann auch zu dem Krankheitsbild einer begleitenden Schlafapnoe Stellung nehmen und einen Behandlungsvorschlag unterbreiten. Bitte bringen Sie hier eine Überweisung eines niedergelassenen Kardiologen an die Klinik für Kardiologie, Chefarzt Prof. Dr. med. M. Leschke, mit.

## 6. Diabetologisches Konsil

**Ansprechpartner: Dr. Stefan Gözl, Diabetes Schwerpunkt-Praxis**

Schelztorstraße 42, 73728 Esslingen

**Telefonische Anmeldung unter Telefon: 0711 / 93 30 66 30**

Erläuterung: Viele Adipositaspatienten leiden an einem schwer einstellbaren Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit). Daher ist es häufig erforderlich, dass vor einer adipositaschirurgischen Maßnahme der Diabetes durch einen entsprechend erfahrenen Diabetologen mit beurteilt wird. Bitte bringen Sie hier eine Überweisung Ihres Hausarztes an Herrn Dr. Gözl mit.

## 7. Endoskopie

**Ansprechpartner: Oberarzt Dr. Wolfgang Vogt**

Interdisziplinäres Endoskopiezentrum im Klinikum Esslingen

Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen, Haus 7, 1. OG

**Telefonische Anmeldung unter Telefon: 0711 / 3103 – 2463**

Erläuterung: Vor einer adipositaschirurgischen Maßnahme ist es mitunter erforderlich, den Magen zu spiegeln, um hier Erkrankungen auszuschließen. Dies kann ambulant im endoskopischen Zentrum durchgeführt werden. Dort wird auch der Magenballon implantiert, dies allerdings unter stationären Bedingungen, da hier eine besondere Kontrolle erforderlich ist. Bitte bringen Sie hier eine Überweisung eines niedergelassenen Gastroenterologen an Herrn Dr. Vogt mit.

## 8. Radiologie

**Chefarzt Prof. Dr. Stefan Krämer**

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin

Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen, Haus 4, 1. OG

**Telefonische Anmeldung unter Telefon: 0711 / 3103 – 3351**

Erläuterung: Nach dem Einsetzen eines Magenbandes sind nach einem speziellen Nachsorgeprogramm regelmäßige Röntgenkontrollen des Bandes erforderlich, um den Erfolg der Magenbandoperation längerfristig sichern zu können. Hierfür wird das Band unter Röntgenkontrolle mit Kontrastmittel gefüllt und der Füllungszustand sowie die Lage beurteilt. Dies wird in der radiologischen Abteilung durchgeführt. Bitte bringen Sie hier eine Überweisung einer klinikinternen Ambulanz an Herrn Prof. Krämer mit.

## **9. Sozialer Dienst der AOK**

**Ansprechpartnerin: Frau Doris Mauthe,**  
AOK Kundencenter Esslingen  
Plochinger Straße 13, 73730 Esslingen  
**Telefon: 0711 / 93 99 – 276**

Erläuterung: AOK-Patienten werden gebeten, direkt nach der Vorstellung in der Adipositasprechstunde den Sozialen Dienst der AOK zu kontaktieren. Dieser wird den Patienten dahingehend beraten, ob ausreichende Voraussetzungen für die Kostenübernahme der Operation vorhanden sind oder ob zuvor das Programm der AOK zur Anwendung kommt.

Bitte setzen Sie sich insbesondere dann mit der AOK in Verbindung, wenn eine Ernährungsberatung empfohlen ist, da die AOK in der Regel diese Ernährungsberatung selbst anbietet. In besonderen Situationen, z.B. einer bevorstehenden Operation, ist auch die Vorstellung bei Frau Barth (siehe oben) möglich. Dies sollte jedoch zuvor mit der AOK abgesprochen sein.